

# Jägergemeinschaft bereichert Pfarrfest

Stellwände mit Fauna und Flora, Jagdhornstücke und Basteln – Kapelle Schwarzenfeld sorgt für Musik

**Stulln.** (ohr) Das Pfarrfest 2016 der Pfarrei Stulln verströmte besonderes Flair. Die örtliche Jägergemeinschaft übernahm dabei das Kinderprogramm am Sonntagnachmittag – und sie vermittelte mit ihrem Angebot unter anderem Kenntnisse zu heimischem Raubwild sowie zu Laub- und Nadelhölzern.

Die Jagdhornbläser der Hegegemeinschaft Schwarzenfeld unter der Leitung von Gundolf Streit stießen ins Horn und eröffneten mit einigen Musikstücken die Veranstaltung. Pfarrer Heinrich Rosner und Pfarrgemeinderatssprecher Erwin Wittmann freuten sich über die sehr zahlreichen Besucher. Ihr besonderer Gruß galt Bürgermeister Hans Prechtl und seinem Stellvertreter Thomas Rohrwild. Die Kapelle Schwarzenfeld unter der Regie von Josef Lobenhofer begleitete das gesellige Miteinander musikalisch.

Als Sprecher der örtlichen Jäger, baute Christian Weiß mit den weiteren Waidmännern Uwe Deeg, Markus Engel, Herbert Obermeier, Peter



Die Kapelle Schwarzenfeld (im Hintergrund) unter der Regie von Josef Lobenhofer begleitete das gemütliche Miteinander beim Pfarrfest der Pfarrei Stulln musikalisch. Auch Pfarrer Heinrich Rosner (links im hellen Hemd) gesellte sich unter die zahlreichen Besucher.

Bild: ohr

Osso und Hans Prüfling Stellwände mit Zweigen gängiger, einheimischer Laub- und Nadelhölzer auf und präsentierte heimisches Raubwild wie Marder, Wiesel, Hermelin und den

Mink als Präparate. Dachs und Waschbär waren ebenfalls zu bewundern. Auch die Biotope Hecke, Wald und Wiese wurden anschaulich dargestellt. Broschüren des Bayerischen

Jagdverbandes vermittelten weitere Informationen. Das Basteln von Halsketten aus leeren Patronenhülsen mit eingeklebten Federn – unterstützt von den Jägern – begeisterte die Mädchen und Buben. War doch bei der Gestaltung der Schmuckstücke Fantasie gefragt. Auf reges Interesse stieß das Schätzen des Gewichts einer Geweihabwurfstange von einem Rothirsch, das die Ministranten anboten. Waidmann Christian Weiß stellte das Gewicht mit einer digitalen Waage öffentlich fest – und am nächsten lag mit der Schätzung Rita Schatz. Sie konnte als Erste aus den zahlreich gespendeten Preisen für die nachfolgenden Gewinner auswählen.

Zusätzlich boten Ministrantinnen Eine-Welt-Laden-Waren an einem Verkaufsstand an. Der Pfarrgemeinderat sorgte mit Kaffee und Kuchen sowie mit Gegrilltem fürs leibliche Wohl. Mit dem Dank von Pfarrgemeinderatssprecher Erwin Wittmann an alle helfende Hände schloss das gelungene Pfarrfest – nur ein kurzer Regenschauer mischte sich ein.